



## Protokoll der Beratung vom 4. April 2013

### Anwesenheit:

|     | Mitglieder:      |           | Sachkundige Bürger: |           | Gäste:        |         |
|-----|------------------|-----------|---------------------|-----------|---------------|---------|
| 1.  | Herr Neubert     | SPD/Grüne | Frau Maltschew      | SPD/Grüne | Herr Weiße    | GB III  |
| 2.  | Herr Engler      | SPD/Grüne | Herr Lange          | DIE LINKE | Frau Hansch   | FBL 51  |
| 3.  | Herr Kettlitz    | SPD/Grüne | Herr Schmidt        | KSB       | Herr Warchold | FBL 41  |
| 4.  | Herr Weisflog    | SPD/Grüne |                     |           | Frau Ramsch   | FBL 20  |
| 5.  | Frau A. Richter  | DIE LINKE |                     |           | Frau Buder    | FB 51   |
| 6.  | Herr Eicke       | DIE LINKE |                     |           | Herr Streidt  | SFPM    |
| 7.  | Herr E. Richter  | DIE LINKE |                     |           | Herr Droglä   | Piccolo |
| 8.  | Frau Gerth       | CDU/FLC   |                     |           |               |         |
| 9.  | Herr Dr. Schmidt | CDU/FLC   |                     |           |               |         |
| 10. | Herr Schulz      | AUB       |                     |           |               |         |

### TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 07.03.2013 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abst.:**  
**4:0:5**

Die Tagesordnung wird im TOP 5 mit einer Anfrage von Herrn Eicke ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

**Abst.:**  
**9:0:0**

### 2. Berichte und Informationen

- 2.1. Darstellung der Arbeit des Kinder- und Jugendtheaters Piccolo im Jahr 2012
- 2.2. Ergebnis der Arbeit der Stiftung Fürst-Pückler-Museum 2012 und Ausblick 2013

### 3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Vorlage I-001/13  
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für den Doppelhaushalt 2013/2014
- 3.2. Vorlage I-002/13  
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2013 bis 2017 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2013 - 2014
- 3.3. Vorlage III-005/13  
Gebührensatzung der kommunalen Horte
- 3.4. Vorlage III-006/13  
Gebührensatzung der Kindertagespflege
- 3.5. Vorlage III-007/13  
Kita-Benutzerordnung

### 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Information zum Mutter-in-Not-Telefon

## 5. Sonstiges

Anfrage zum aktuellen Stand Bildung und Teilhabe

### TOP 2.1.

Herr Drogla berichtet über das erste Wirtschaftsjahr im neuen Haus am Kästner Platz und ist mit dem erreichten sehr zufrieden. Es gab 310 Vorstellungen mit 44 000 Besuchern davon 28 000 Theaterbesucher. Durch die gestiegene Besucherzahl erzielte das Piccolo Einnahmen in Höhe von 175 000 €. Dieses Ergebnis zeigt, dass das Piccolo am neuen Standort mit Erfolg arbeitet. Neu aufgenommen in den Spielplan ab April findet 14-tägig „Die Freitags-Milonga“ (Tango-Tanzen) im Foyer des Piccolo statt.

### TOP 2.2.

Herr Streidt berichtet über die in 2012 durchgeführten Projekte und Veranstaltungen. Mit 63 000 zahlenden Besuchern konnte das Jahr 2012 abgeschlossen werden.

An Aktivitäten für dieses Jahr sind geplant:

- Kutschfahrten vom Altmarkt über die Pücklerallee zum Schloss Branitz
- das Gartenfestival am 25. und 26. Mai im Branitzer Park
- die Ludwig-Leichhardt-Ausstellung am 4. Mai im Marstall
- der Adventsmarkt auf dem Gutshof.

Einen Schwerpunkt der Interregmaßnahmen in Branitz, bildet die Sanierung des Tumulus, der Seepyramide. Das Wahrzeichen des Branitzer Parks und die letzte Ruhestätte des Fürsten und der Fürstin werden gartendenkmalpflegerisch instandgesetzt. Mit den deutsch-polnischen INTERREG-Projekten „Wiedergewinnung und Revitalisierung historischer Parklandschaften“ ist dies ein gewichtiger Beitrag auf dem Weg zum Weltkulturerbe.

### TOP 3.1. – 3.2.

Die Vorlagen werden durch Frau Ramsch vorgestellt.

Die Vorlagen werden zur Abstimmung gestellt.

*Die Vorlage I-001/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:  
8:0:2**

*Die Vorlage I-002/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:  
6:0:4**

Herr Weiße schlägt vor, auf Grund der noch fehlenden Unterschriften auf den Tischvorlagen, eine Beratung vor der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

### TOP 3.3. – 3.5.

Die Vorlagen werden durch Frau Hansch vorgestellt.

Die Gebührentabellen gestaffelt nach Einkommen und Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder wurden in sozialverträglicher Beitragsgestaltung erstellt.

Zu den in der Diskussion aufgeworfenen Fragen bzgl. der Berechnungsgrundlage, begründet Herr Richter, dass die Tabellen einen Rechtsanspruch sicherstellen.

Die Vorlagen werden zur Abstimmung gestellt.

*Die Vorlage III-005/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:  
6:0:4**

*Die Vorlage III-006/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:**  
**6:0:4**

*Die Vorlage III-007/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:**  
**9:0:1**

#### **TOP 4.**

Herr Weiße informiert, dass auch dieses Jahr an die bestehenden Partner Visitenkarten mit der Not-Telefonnr. und E-Mail verschickt werden.

Zu diesem Thema wird in einer der nächsten Sitzungen informiert.

#### **TOP 5.**

Herr Weiße berichtet über die gute Auslastung bei der Lernförderung.

Eine Übersicht zum aktuellen Stand Bildung und Teilhabe wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

f.d.R. Laschuk